



Das Mundgesundheitsförderungsprogramm an Wiener Kindergärten und Volksschulen ist eine Initiative der Wiener Gesundheitsförderung - WiG und der Wiener Gebietskrankenkasse - WGKK.

Sehr geehrte Eltern!

Ihr Kind wird im Rahmen des Mundgesundheitsprogrammes „Tiptopp. Gesund im Mund und rundherum“ der WGKK und der Wiener Gesundheitsförderung GmbH - WiG im Zahngesundheitszentrum Mariahilf am Projekt „Zahnschutz Plus“ teilnehmen.

Karies ist bei Kindern und Jugendlichen immer noch die häufigste Erkrankung. Um dieser Erkrankung entgegenzuwirken, besteht die Möglichkeit, den Zahnschmelz mit Fluoriden zu härten. Dadurch werden die Zähne für Karies weniger empfänglich. Untersuchungen zeigen, dass Kinder, die über einen längeren Zeitraum die notwendige Menge an Fluoriden erhielten, gesündere Zähne haben. Dies ersetzt allerdings nicht das tägliche Zähneputzen, sondern ist nur eine zusätzliche Maßnahme zur Zahnpflege.

Im Rahmen unseres Mundgesundheitsprogrammes bieten wir im Zahngesundheitszentrum Mariahilf die kostenlose Zahnschmelzhärtung mit Fluoridlack an. Die Anwendung ist in der Regel gesundheitlich unbedenklich. Lediglich in Ausnahmefällen kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen gegen Inhaltsstoffe des Lackes kommen. Bei bestehenden Überempfindlichkeiten gegen Kolophonium, Siliciumdioxid, Ethanol, Saccharin oder Himbeeraroma sowie bei Neigung zu Asthma bronchiale oder bereits bestehender Erkrankung an Asthma bronchiale, ist daher die Teilnahme an der Fluoridierung nicht möglich. Die eventuelle Wiederholung der Behandlung innerhalb kurzer Zeit führt zu keiner Gesundheitsschädigung.

Der Lack wird bis zu dreimal jährlich durch das zahnärztliche Fachpersonal auf die Zähne Ihres Kindes aufgetragen. Hierfür ist Ihr Einverständnis erforderlich. Ihre Zustimmung zur Teilnahme Ihres Kindes am Projekt kann jederzeit mündlich oder schriftlich widerrufen werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen Ihr WGKK Fachpersonal gerne zur Verfügung. (Kontakt: 01/60122-40773)

Ich stimme der Teilnahme meines Kindes am Projekt „Zahnschutz Plus“ zu.

Name des Kindes: ..... (Vorname, Nachname),

Sozialversicherungsnummer: .....

.....

.....

(Datum)

(Unterschrift Erziehungsberechtigte/r, Name in Blockbuchstaben)

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Programm wird daraus finanziert.